

31,1

Prozent beträgt die Zunahme der angezeigten Fälle von Cyberkriminalität in der Steiermark im Vergleich zum Vorjahr. Der wirtschaftliche Schaden in Österreich wird mit 1,6 Milliarden Euro jährlich beziffert.

Das weiß-grüne Start-up mySOOFA setzt mit einer individualisierten App neue Maßstäbe in Sachen Datenschutz am Handy.

VON KARIN SATTLER
KARIN.SATTLER@WKSTMK.AT

Für Cyberkriminelle war 2016 ein höchst erfolgreiches Jahr: Im deutschsprachigen Raum ist die Zahl der angezeigten Fälle um gut 30 Prozent gestiegen – da macht auch die Steiermark mit 1.425 angezeigten Fällen allein im Vorjahr keine Ausnahme. Und Hacker haben oft nur allzu leichtes Spiel – vor allem auf Handys, wo das Thema Datenschutz noch stiefmütterlich behandelt wird.

Und hier kommt die MySoofa GmbH ins Spiel. Das innovative Start-up aus Ragnitz in der Südsteiermark sorgt mit der maßgeschneiderten App „mybusiness“ für Furore, die Daten am Handy vor unerlaubten Zugriffen schützen soll. Das Besondere daran: Die IT-Lösung ist nicht cloudbasiert, sondern individuell für den Kunden programmiert – und damit wesentlich sicherer als die gängigen Tools. „So bekommt jeder Kunde eine eigene Software-Lösung,

damit wird das Risiko von Datenmissbrauch minimiert. Sensible Inhalte sind so optimal geschützt“, so der IT-Experte David Schön.

Hintergrund der Produktinnovation ist die Datenschutzrichtlinie 2018, die Unternehmer stärker in die Pflicht nimmt. Sie müssen sicherstellen, dass auch Firmenhandys vor Angriffen von außen ausreichend geschützt sind. Und das



kann die App gewährleisten, ist das Trio rund um David Schön, Sabine Pekar und Günter Hermann (kleines Foto) überzeugt.

Technisch möglich sind auch Zusatz-Features wie etwa Geo-Tracking, erklärt der IT-Profi: „So kann man etwa die Kamerafunktion auf Firmenhandys im Bereich des Unternehmens sperren lassen, damit keine unerlaubten Bilddokumente das Haus verlassen.“

Die Nachfrage nach der weiß-grünen Innovation aus dem In-

und Ausland ist groß. Betriebe diverser Branchen und Größen nutzen die Tools – so etwa die CTB Automatisierungstechnik GmbH, die Infinities 1st Österreich, die Team styria GmbH Werkstätten und die Malik Gert Energie-Abrechnung-Service. „Wir sind im Dauereinsatz, um unsere Kunden optimal zu betreuen“, so Pekar.

Erst kürzlich wurde mit dem Mobilfunkanbieter „Drei“ ein großer Kooperationspartner gefunden. Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass das Trio mit einer Produktinnovation den Nerv der Zeit trifft: Mit ihrer App „mySOOFA Kids“ haben die IT-Profis ein Tool auf den Markt gebracht, das die Internet-Nutzung von Kindern und Jugendlichen steuern bzw. einschränken lässt, um sie vor Gefahren wie Cyber-Mobbing, Sexting, Gewalt und Betrug zu schützen.

Und – gerade rechtzeitig vor der Urlaubszeit – wurde mit „MySOOFA PRO“ eine weitere App entwickelt, mit der man sich eine mediale Auszeit nehmen kann, „um sich von der Informationsflut von Social Media zu erholen“, wie Pekar sagt. Damit bleibt das Trio seiner Philosophie treu, steht doch mySOOFA für „Soziales Online Fasten.“ ■

QUERGEFRAGT

Was ist MySOOFA?

Unser Name steht für SOziales Online FAsTen. Mit unseren Tools wollen wir für weniger Cyber-Stress und mehr Sicherheit sorgen.

Unsere Philosophie...

Wir plädieren für einen vernünftigen Umgang mit sozialen Medien.

Mehrwert heißt für uns...

Wir freuen uns über Investoren, die sich auch mit ihrem Know-How einbringen wollen.

Forcieren wollen wir...

unsere Plattform für Techniker, www.projektauswahl.at.

Infos zum Unternehmen:

- ▶ Standort: Ragnitz in der Südsteiermark
- ▶ Gründung im Mai 2016
- ▶ Aktuell sechs Mitarbeiter
- ▶ Infos: www.mysoofa.com

